

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Tugan Sokhiev
Chefdirigent
und Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

CD-NEUERSCHEINUNG

Christian Poltéra und das DSO mit Cellokonzerten von Dvořák und Martinů

Die Einspielung unter Thomas Dausgaard erscheint heute beim Label BIS Records

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 3. Februar 2016

Die aktuelle CD-Veröffentlichung des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin mit dem Schweizer Cellisten Christian Poltéra widmet sich zwei bedeutenden Solokonzerten tschechischer Komponisten: Dvořáks h-Moll-Werk zählt zu den berühmtesten Schöpfungen für Violoncello überhaupt; Martinůs Erstes Konzert, hier vorliegend in der Fassung von 1955, ist hingegen eher unbekannt und verspricht Entdeckungen. Unter der Leitung von Thomas Dausgaard entstand die Aufnahme im August 2015 in der Jesus-Christus-Kirche in Berlin-Dahlem in Koproduktion mit Deutschlandradio Kultur. Die CD erscheint heute am 3. Februar 2016 beim Label BIS Records.

Neben den großen Namen Dvořák, Smetana und Janáček gilt Bohuslav Martinů noch immer als ein vergleichsweise unbekannter tschechischer Komponist. Dabei steht er im Hinblick auf musikalische Innovation und Ausführung seinen Landsleuten in nichts nach: Seine Musik bedient sich zwar ebenfalls tschechischer volksmusikalischer Elemente, verbindet diese aber verstärkt mit zeitgenössischen Formen und französischen Klängen, in deren Wirkungskreis er sich 17 Jahre lang aufhielt. Sein Erstes Cellokonzert entstand im Jahr 1930 in diesem Spannungsfeld, zwischen seiner ostböhmischen Geburtsstadt Polička und Paris, und wurde 1931 in Berlin uraufgeführt. Zwei Mal nahm Martinů daraufhin eine Revision vor: Die zweite, heute verschollene Fassung entstand 1939 kurz vor seiner Flucht ins US-amerikanische Exil, die dritte im Sommer 1955.

Gemeinsam mit dem DSO und unter der Leitung des dänischen Dirigenten Thomas Dausgaard, designierter Chefdirigent des BBC Scottish Symphony Orchestra, hat Christian Poltéra die dritte Version des Ersten Violoncellokonzerts von Martinů neben dem beliebten wie gewichtigen Konzert von Antonín Dvořák für eine CD-Neuerscheinung beim Label BIS Records aufgenommen. Als erfolgreicher Solist und leidenschaftlicher Kammermusiker beweist der in der Schweiz geborene Cellist mit seinem vielseitigen Repertoire stets eine Neugier für selten aufgeführte Werke. Bereits in der kommenden Woche spielt er gemeinsam mit dem DSO das Zweite Cellokonzert Martinů ein. Seine Interpretation des Ersten Konzerts des tschechischen Komponisten stellt Poltéra außerdem mit dem Orchester unter Jiří Bělohlávek am 30. April 2016 in der Berliner Philharmonie vor.



ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Thomas Kipp
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE33110



DVOŘÁK | MARTINŮ

Christian Poltéra Violoncello
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Thomas Dausgaard Dirigent

Antonín Dvořák Violoncellokonzert h-Moll op. 104
Bohuslav Martinů Violoncellokonzert Nr. 1

Label: BIS Records | Koproduktion: Deutschlandradio Kultur
Katalognummer: BIS-2157 | VÖ-Datum: 03.02.2016

Rezensionsexemplare: KLASSIK CENTER KASSEL | Tanja Kahleys
E-Mail: presse@klassikcenter-kassel.de